



## CROSSAREA STUDIES

---

# WIE LOKAL KÖNNEN REGIONALSTUDIEN SEIN?

Donnerstag/Freitag, 1./2. November 2018

Campus Duisburg  
Universität Duisburg-Essen



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**CrossArea e.V.**

Verband für Transregionale Studien,  
Vergleichende Area Studies  
und Global Studies

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

## PROGRAMM

---

### **1. November 2018**

Gebäude SG, Raum SG 183 (Geibelstr. 41, 47057 Duisburg)

### **Grenzüberschreitende Austauschprozesse von Ideen, Skripten und Institutionen**

Moderation: **Helmut Demes** (IN-EAST)

Regional oder sektoral gebundene Kulturen bzw. *belief systems* schaffen idiosynkratische Strukturen, innerhalb derer strikte Anforderungen an die Passung von formellen und informellen Institutionen, die Kompatibilität von Konzepten und die Ordnung von Interaktion erfüllt werden müssen, um die Funktionalität dieser Systeme sicherzustellen. In Anbetracht derartig „geschlossener“ Strukturen kann angenommen werden, dass Institutionen, Ideen, Skripte, etc. nur schwerlich zwischen derartigen Systemen ausgetauscht werden könnten. Die „Globalisierung“ dürfte eigentlich gar nicht stattfinden. Und dennoch erleben wir einen permanenten Strom von institutionellen Transfers, die in den verschiedensten Funktionsfeldern zwischen kulturellen Gemeinschaften ausgetauscht werden. Dabei können letztere z.T. stark zueinander differieren. Insbesondere in den letzten Jahren ist zu beobachten, dass derartige Transfers zunehmend multidirektional ausfallen: Transfers erfolgen von Nord nach Süd, Süd nach Nord, Süd-Süd, ...

Der derart zu beobachtende Austausch von institutionellen Lösungsmustern, Ideen, Skripten, etc. führt aber keineswegs zwangsläufig zu einer globalen Konvergenz. Bei erhöhter Granularität der Betrachtung zeigt sich, dass faktisch keine institutionelle Transferleistung Eins-zu-Eins erfolgt, sondern dass diese immer mit (zum Teil erheblichen) Anpassungen und Umdeutungen einhergehen. Dabei können neue institutionelle Arrangements entstehen, die dann weitertransferiert werden oder in einen transnationalen Raum wandern. Es stellt sich die Frage, was für Kräfte bei dem Transfer von Institutionen (d.h. deren Adaption an lokale Strukturen) wirken und wie kulturelle Muster sich im Austausch mit „fremden“ Ideen weiterentwickeln. Die Regionalstudien können einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, unser Verständnis dieser Zusammenhänge zu stärken und die regionalspezifischen, kulturellen Filter herauszuarbeiten, die den globalen Austausch von Ideen und Institutionen strukturieren.

- 12.45 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 13.15 **Begrüßung**  
**Michael Sondermann** (BMBF)  
**Matthias Middell** (CrossArea)  
**Axel Klein** (IN-EAST)
- 13.30 **Keynote**  
**Joachim Zweynert** (Universität Witten/Herdecke)  
 Wenn der Transfer von Ideen scheitert: Der Import westlicher ökonomischer Ideen und die Entstehung institutioneller Instabilität im post-sozialistischen Russland
- 14.15 **Claudia Derichs** (Humboldt Universität Berlin)  
 Kultureller Transfer und „Look East“: Japan in Südostasien
- 14.45 Kaffeepause
- 15.00 **Jan Beek** (Goethe-Universität Frankfurt)  
 Reisende Netzwerk-Marketing-Systeme
- 15.30 **Markus Taube** (Universität Duisburg-Essen)  
 Kulturelle Idiosynkrasien, kulturelles Unternehmertum und die Grenzen institutioneller Transfers
- 16.00 **Veit Bachmann** (Goethe-Universität Frankfurt)  
 (Trans)Regionalismus und „neue“ Akteure der Entwicklungszusammenarbeit
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 **Valerian Thielicke** (Universität Rostock)  
 Laizität in Tunesien – der Konflikt um die Stellung der Religion in Tunesien nach 2011
- 17.30 **Michael Hauhs** (Universität Bayreuth)  
 Gliederungsprinzipien interdisziplinärer Zusammenarbeit in einer Regionalstudie – Perspektiven der Modellbildung im Bayreuther BMBF-Projekt *Zukunft Afrika – Visionen im Umbruch*
- 18.00 **Jens Martin Gurr, Barbara Buchenau** (Universität Duisburg-Essen)  
 Policy Mobility und „Scripts“: Ein literatur- und kulturwissenschaftlicher Blick auf Erfolgsfaktoren für die globale Verbreitung von Konzepten der Stadtentwicklung am Beispiel der Gartenstadtbewegung
- 18.30 **Mitgliederversammlung CrossArea**  
 Teil 1: Forschungsdatenmanagement  
**Jan Lüth** (GIGA Hamburg)  
 Forschungsdatenmanagement am GIGA
- 20.00 Gemeinsames Abendessen (Cafe Museum im Kant-Park, Friedrich-Wilhelm-Straße 64, 47051 Duisburg)

**Freitag, 2. November 2018**

Gebäude LR, Gerhard-Mercator-Haus (Lotharstr. 57, 47057 Duisburg)

## **Regionalstudien: Transferformate und Förderperspektiven des BMBF**

Die Regionalstudien stellen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung auf vielfältige Weise. Beispielhaft präsentieren die vom BMBF geförderten Regionalstudien-Zentren das breite Spektrum ihrer Transferaktivitäten auf einem Panel: Filme, Politikberatung, Entwicklungszusammenarbeit, Angebote für den Schulunterricht, *travelling conferences* ...

Daran anschließend wird das BMBF seine Überlegungen für die Förderung der Regionalstudien im künftigen Rahmenprogramm vorstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren.

### **9.00 Begrüßung und Einführung**

**Barbara Buchenau** (*Prorektorin für Gesellschaftliche Verantwortung, Diversität & Internationalität, Universität Duisburg-Essen, Prof'in für Nordamerikastudien*)

### **9:30 Transferformate und -themen aus Regionalstudien**

Moderation: **Rolf Geserick** (*DLR PT*)

**Achim Oppen, Doris Lühr** (*Universität Bayreuth; Bayreuth Academy of Advanced African Studies*)

FAVT – Future Africa – Eine Ausstellung als Prozess

**Arndt Graf, Alexandra Samokhvalova** (*Universität Frankfurt, Africa's Asian Options*)

AFRASO: Youtube-Channel und andere Transferaktivitäten

**Nicole Schwabe, Wilfried Raussert, Olaf Kaltmeier**

(*Universität Bielefeld, Die Amerikas als Verflechtungsraum*)

Zur Unterrichtsmaterialienreihe *Wissen um globale Verflechtungen* – von den Area Studies zu Globalem Lernen im Schulunterricht

**Jens Martin Gurr, Markus Taube** (*Universität Duisburg-Essen, IN-EAST School of Advanced Studies on Innovation in East Asia*)

Travelling Conferences

**Achim Rohde** (*ehem. Philipps-Universität Marburg, Re-Konfigurationen: Geschichte, Erinnerung und Transformationsprozesse im Mittleren Osten und Nordafrika*)

Wissenstransfer zwischen Marburg und Tunis: Bildungsreformen und Museologie

11.00 Kaffeepause

### **11:30 Förderperspektiven für die Regionalstudien im künftigen BMBF-Rahmenprogramm**

Moderation: **Matthias Middell** (*Vorsitzender, CrossArea e.V.*)

Impuls: **Michael Sondermann** (*BMBF*)

12:30 Mittagsimbiss

### **13:00 Mitgliederversammlung CrossArea**

Senatsaal im 1. Stock des Mercatorhauses

Teil 2

15.00 Tagungsende

## Anfahrt



**ÖPNV** ab Duisburg Hbf: Bahnsteig über Abgang in der Mitte verlassen und Bahnhofsgebäude über Ostausgang verlassen. Dort befindet sich der Taxistand; zu den Bussen weiter bis zum Straßenrand, dort bei der Haltestelle *Hauptbahnhof Osteingang* – für Gebäude SG – in den Bus 924 oder 926 bis Haltestelle *Universität Nord/Lotharstraße* (7 Stationen) oder – für Gerhard-Mercator-Haus – in den Bus 933 bis Haltestelle *Universität* (7 Stationen).

Fahrt zum Gebäude SG auch möglich mit der Straßenbahn: Hbf-Bahnsteig über Nebenabgang am Nordende verlassen (nicht barrierefrei), in die Straßenbahn/Tram 901 (hier unterirdisch) Richtung Mülheim Hbf bis Haltestelle *Schweizer Straße* (2 Stationen).

Zum Café Museum mit den Bussen 924, 926 oder 933 bis Haltestelle *Tonhallenstraße*.

**Mit dem Auto** über die A 40: Ausfahrt *DU-Kaiserberg* benutzen, bei Einmündung in die Carl-Benz-Straße nach links, der Straße 1,5 km lang folgen, bei scharfer Linkskurve beginnt der Uni-Parkplatz – für Gerhard-Mercator-Haus dort möglichst im letzten Abschnitt Parkplatz suchen und zu Fuß der Straße weiter folgen bis Kreuzung Lotharstraße (Gerhard-Mercator-Haus ist auf der rechten Seite) – für Gebäude SG der Straße weiter folgen, bei Kreuzung Lotharstraße geradeaus in die Holteistraße, nächste Kreuzung rechts in die Grabenstraße, am Ende der Straße nach links in die Geibelstraße, das Gebäude SG ist auf der rechten Seite, hinter dem Gebäude rechts rein ist der Parkplatz. Achtung: Wegen der Einbahnstraßenführung ist die Zufahrt zum Gebäude SG nur wie beschrieben über Lotharstraße/Holteistraße/Grabenstraße möglich!

## **Teilnehmer**

---

Veit Bachmann	Goethe-Universität Frankfurt, AFRASO
André Bank	GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg
Johanna Beamish	Max Weber Stiftung – Deutsche geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
Jan Beek	Goethe-Universität Frankfurt, AFRASO
Manuel Borutta	Universität Konstanz, Fach Geschichte und Soziologie, NGG (19./20. Jh.)
Barbara Buchenau	Universität Duisburg Essen
Flemming Christiansen	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Helmut Demes	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Claudia Derichs	Humboldt-Universität Berlin, Insitut für Asien- und Afrikawissenschaften
Andreas Eckl	Ruhr-Universität Bochum, Zentrum für Mittelmeerstudien
Rolf Geserick	DLR Projektträger
Arndt Graf	Goethe-Universität Frankfurt
Jens Martin Gurr	Universität Duisburg Essen
Matthias Hack	BMBF
Michael Hauhs	Universität Bayreuth, Ökologische Modelbildung
Olaf Kaltmeier	Universität Bielefeld, CIAS
Jonas Keller	DLR Projektträger
Axel Klein	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Franz Kogelmann	Universität Bayreuth, Institut für Afrikastudien (IAS)
Melanie Kogler	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Markus Koller	Ruhr-Universität Bochum, Zentrum für Mittelmeerstudien
Baz Lecocq	Humboldt-Universität Berlin, IAAW
Yuxin Li	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Beate Löffler	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Doris Löhr	Universität Bayreuth, Bayreuth Academy of Advanced African Studies
Jan Lüth	Leiter des Informationszentrums (IZ) des GIGA, Hamburg
Andreas Mehler	Arnold-Bergstraesser-Institut für Kulturwissenschaftliche Forschung, Freiburg i.Br.
Matthias Middell	Universität Leipzig, Global and European Studies Institute
Daniela Noll-Opitz	Universität Bielefeld
Achim Oppen	Universität Bayreuth
Rachid Quaissa	Philipps-Universität Marburg
Wilfred Rausert	Universität Bielefeld, CIAS
Achim Rhode	Philipps-Universität Marburg, Forschungsnetzwerk Re-Konfigurationen
Ute Rietdorf	Universität Leipzig, SFB 1199
Alexandra Samokhvalova	Goethe-Universität Frankfurt
Stefan Schmid	Goethe-Universität Frankfurt, Zentrum für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)
Leonie Schoellen	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz / Paris Descartes, Frankreich
Angela Schrott	Universität Kassel
Judith Schulte	Max Weber Stiftung – Deutsche geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
Nicole Schwabe	Universität Bielefeld, CIAS
Michael Sondermann	BMBF
Alena Strohmaier	Philipps-Universität Marburg
Markus Taube	Universität Duisburg Essen, IN-EAST
Valerian Thielicke	Universität Rostock
Paul Vickers	Universität Regensburg, Center for International and Transnational Area Studies (CITAS)
Hannes Warnecke-Berger	Universität Kassel
Steffen Wippel	Philipps-Universität Marburg
Antje Zettler	Universität Leipzig, Centre for Area Studies
Joachim Zweynert	Universität Witten/Herdecke

---